

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 10.06.2013

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Ingo Diller
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Stefan Hoffmann
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Sandra Manß
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Michael Dregger
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsherr Rüdiger König
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Ratsfrau Susanne Mewes
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel
Ratsfrau Britta Rogalske
Ratsherr Jürgen Sager
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn
Ratsherr Hansjürgen Wakup
Ratsherr Björn Weiß
Ratsherr Rüdiger Wilde

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Oliver Petrosch
Ratsfrau Anette Schwarz
Ratsherr Michael Wülfrath

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Otto Bodenheimer
Ratsfrau Kirsten Petereit
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Yasin Kut

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsherr Stephan Haase
Ratsfrau Angelika Linnepe

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz Blasweiler
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann
Herr Martin Bärwolf
Herr Hermann Scharwächter
Herr Michael Walker
Herr Edgar Weinert
Herr Dirk Aengeneyndt

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Christel Gabler
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Hermann Morisse

von der Fraktion DIE LINKE

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Mögliche Verselbständigung und Rechtsformwechsel des Kulturhauses Vorlage: 069/2013

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Nach Abwägung der genannten Vor- und Nachteile stellen Kulturausschuss/Rat die Überlegungen bezüglich einer Verselbständigung des Kulturhauses bis auf Weiteres ein.
2. Das Kulturhaus bleibt in die Kommunalverwaltung eingebunden und wird weiterhin aus steuerrechtlichen Gründen als BgA (Betrieb gewerblicher Art) geführt.
3. Bei einer Änderung der finanziellen oder rechtlichen Situation werden die Überlegungen ggfs. wieder aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

3. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 Vorlage: 065/2013

Eine Ergänzung zu der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen wurde vor der Sitzung als Tischvorlage an alle Ratsmitglieder verteilt.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Zur Wahl für das Schöffenamts für die Amtsperiode vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2018, werden dem Amtsgericht Lüdenscheid die in der beigefügten Aufstellung sowie die in der vorgelegten Ergänzung genannten Personen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

4. Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln HJ 2013 hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 GO NRW Vorlage: 057/2013

Ratsherr Bodenheimer erkundigt sich, wann die in der Vorlage zugesagte kurzfristige Reparatur des Brunnens im Rostengarten durchgeführt werde.

Bürgermeister Dzewas antwortet, dass eine Ausschreibung aufgrund der Größenordnung erfolgen musste. Der Submissionstermin fände seines Wissens nach Ende nächster Woche statt. Anschließend würden die Reparaturarbeiten vergeben. Ratsherr Bodenheimer erhalte kurzfristig eine genauere Information.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Gem. § 60 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen – GO NRW – wird die nachstehende von dem Bürgermeister Dieter Dzewas und dem Ratsherrn Oliver Fröhling am 18.04.2013 gem. § 60 GO NRW gefasste Dringlichkeitsentscheidung genehmigt:

Bei Produktsachkonto 120 010 040 - 5221500/7221500 - Brunnen Rosengarten werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 40.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei 010 100 060 - 5211515/7211515 - Museum.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**5. Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen HJ 2013 sowie den HJ 2009 bis 2012
Vorlage: 070/2013**

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013 sowie die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten der Haushaltsjahre 2009 bis 2012 bewilligt wurden, zur Kenntnis.

**6. Umbesetzung von Ausschüssen; hier: Sportausschuss
Vorlage: 087/2013**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Sportausschuss:

Herrn Dennis Beckmerhagen als ordentliches Mitglied anstelle von Herrn Joshua Märker.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Städtischer Radarwagen; Leserbrief in den Lüdenscheider Nachrichten

Erster Beigeordneter Theissen bezieht sich auf einen Leserbrief in den Lüdenscheider Nachrichten bezüglich des städtischen Radarwagens, der gegen die Fahrtrichtung geparkt haben soll, und gibt bekannt, dass es sich hierbei nicht um ein städtisches Fahrzeug gehandelt habe.

7.2. Beantwortung von Anfragen

7.2.1. Beseitigung von Efeu an städtischen Gebäuden

Die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Adam in der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 27.05.2013 ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

7.2.2. Teilspernung des Tunnels Altenaer Straße

Die Beantwortung der Anfrage der Zweiten Stellvertretenden Bürgermeisterin Meyer in der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 27.05.2013 ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

7.3. Anfragen

7.3.1. Verteilung von Flugblättern auf dem Sternplatz

Ratsherr Kut trägt die schriftliche Anfrage von Ratsherrn Skowasch-Wiers vor:

„Ich bin von verschiedenen Seiten angesprochen worden, dass das Verteilen von Flugblättern auf dem Sternplatz von Mitarbeitern des Ordnungsamtes untersagt worden ist, weil keine Genehmigung vorlag.

deshalb:

Ist es richtig, dass das Verteilen von Flugblättern genehmigungspflichtig durch die Stadtverwaltung ist?

Wenn ja, ist bei dieser Bestimmung die geltende Rechtsprechung des Bundesverfassungsgericht bezogen auf die Abwägung zwischen der Meinungsfreiheit gem. § 5 des Grundgesetzes und den Gründen der Stadtverwaltung, solche Regeln einzuführen, berücksichtigt worden?“

Erster Beigeordneter Theissen antwortet, dass es auf die Art der Flugblätter ankäme. Informationen zu politischen Parteien und Meinungskundgebungen seien erlaubt. In der ordnungsbehördlichen Verordnung für die Sicherheit auf den Straßen, Wegen und Plätzen gebe es eine Bestimmung, die besage, dass bei kommerziellen Hintergründen, je nach Einzelfall, eine Erlaubnis verlangt werden könne. Gemäß § 4 dieser Verordnung sei es verboten, auf Verkehrsflächen, in Anlagen und an Ausstattungsgegenständen, insbesondere auch an den im Abgrenzungsbereich zu den Verkehrsflächen und Anlagen gelegenen Grundstückseinfriedungen Werbematerialien in Form von Flugblättern, Druckschriften, Handzetteln, Geschäftsempfehlungen, Veranstaltungshinweisen oder ähnlichem anzubringen, zu verteilen oder zugelassene Werbeflächen zu überdecken. Eine Klärung müsse im Einzelfall erfolgen.

Inhalte von Flugblättern würden von der Verwaltung nicht geprüft. Es gelte die Meinungsfreiheit nach Artikel 5 des Grundgesetzes. Im Einzelfall müsse aber eine Abwägung zwischen der Sicherheit des Verkehrs und der Meinungsäußerungsfreiheit erfolgen. Aufgrund der Satzung gebe es einen Regelungsstatbestand, von dem Ausnahmen möglich seien.

7.3.2. Aufstellung des Schildes "Lüdenscheid Offen für alle! keine Gewalt"

Ratsherr Bodenheimer fragt an, wann das Schild „Lüdenscheid Offen für alle ! keine Gewalt“, das zwischenzeitlich in der Ausstellung „Wir Hier!“ zu sehen war, wieder an der bisherigen Stelle in der oberen Altenaer Straße aufgestellt würde.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und Beantwortung zu.

7.3.3. Lärmschutzgutachten für das Gebäude "Albert-Schweitzer-Hauptschule"

Ratsherr Fröhling fragt an, ob es bereits einen genaueren Zeitplan für die Beratung des Lärmschutzgutachtens für das Gebäude „Albert-Schweitzer-Hauptschule“ gebe.

Stadtkämmerer Dr. Blasweiler antwortet, dass die Verwaltung vom Rat beauftragt worden sei, zunächst von den beteiligten Fachdiensten ihre Anforderungen definieren zu lassen, damit nicht am Bedarf vorbeigeplant werde. Dieses habe einige Zeit in Anspruch genommen; sei aber zwischenzeitlich erfolgt. Unmittelbar danach sei das Gutachten in Auftrag gegeben worden. Es würde zurzeit erstellt. Einen exakten Termin könne er nicht benennen. Er habe aber keinen Hinweis erhalten, dass der vorgesehene Beratungstermin vor den Sommerferien nicht gehalten werden könne.

gez. Dieter Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin